

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>PLANUNG</b>	<b>5</b>
1.1	HARDWAREVORAUSSETZUNGEN	5
1.2	SERVERKONFIGURATION UND NETZWERKPLAN	6
<b>2.</b>	<b>GRUNDINSTALLATION</b>	<b>7</b>
2.1	WINDOWS SERVER 2008 BZW. 2008 R2 AUFSETZEN	7
2.2	ÜBERPRÜFEN, OB ALLE KOMPONENTEN KORREKT INSTALLIERT WURDEN	12
2.3	AUTOMATISCHE SOFTWAREUPDATES UND VIRENscanner	13
2.4	INSTALLATION DES ZWEITEN SERVERS	14
2.5	ERLAUBEN VON REMOTEDESKTOP	14
<b>3.</b>	<b>DNS-SERVER, WINS-SERVER UND ADS</b>	<b>17</b>
3.1	INSTALLATION DES DNS- SERVER	17
3.2	KONFIGURATION UND VERWALTUNG DES DNS-SERVERS	19
3.3	WINS-SERVER AUF SRV01	23
3.4	AUF SRV01 ACTIVE DIRECTORY DOMÄNENDIENSTE INSTALLIEREN	25
3.5	TEST, OB DOMÄNENCONTROLLER SRV01 FUNKTIONIERT	28
3.6	INTEGRATION DER DNS-ZONEN INS AD	29
3.7	SYNCHRONISATION DER ZEIT	29
3.8	ANLEGEN EINES WEITEREN ADMINISTRATOR ACCOUNTS	30
<b>4.</b>	<b>EINRICHTEN DER ADS</b>	<b>31</b>
4.1	ORGANISATIONSEINHEITEN	31
4.2	ERSTELLUNG DER SICHERHEITSGRUPPEN IN DER ADS	32
4.3	PROFILE UND BASISORDNER AM FILESERVER	34
4.4	FREIGABEN UND DATEIBERECHTIGUNGEN FÜR HOMEVERZEICHNISSE	34
<b>5.</b>	<b>GRUPPENRICHTLINIEN (RICHTLINIEN)</b>	<b>43</b>
5.1	DEFAULT DOMAIN POLICY	43
5.2	TYPISCHE COMPUTER GRUPPENRICHTLINIEN	46
5.3	DEFAULT DOMAIN CONTROLLER POLICY	50
5.4	TYPISCHE SCHÜLER - GRUPPENRICHTLINIE	51
5.5	TYPISCHE LEHRER - GRUPPENRICHTLINIE	57
5.6	TYPISCHE ADMINISTRATOR - GRUPPENRICHTLINIE	59
5.7	KONFIGURATION VON SOFTWARE MIT HILFE VON GRUPPENRICHTLINIEN	59
5.8	WEITERE GRUPPENRICHTLINIEN	61
5.9	SOFTWARE RESTRICTION POLICY	61
5.10	ÜBERPRÜFUNG DER ANGEWANDTEN GRUPPENRICHTLINIEN	62
<b>6.</b>	<b>ANLEGEN VON BENUTZERN</b>	<b>65</b>
6.1	ADMINISTRATOREN	65
6.2	ANLEGEN VON SCHÜLERN MIT HILFE VON TJS USERMANAGER	66
6.3	ANLEGEN VON SCHÜLERN OHNE USERMANAGER	72
6.4	ANLEGEN VON LEHRERN MIT HILFE VON TJS USERMANAGER	74
6.5	ANLEGEN VON LEHRERN OHNE USERMANAGER	76
6.6	BESTIMMTEN LEHRERN ERLAUBEN, SCHÜLERKENNWÖRTER ZU ÄNDERN	76
6.7	WEITERE MÖGLICHKEITEN DES USERMANAGERS	78
6.8	GRUPPENRICHTLINIE FÜR DIE DESKTOPS DER SCHÜLER	78
<b>7.</b>	<b>SCRIPTS</b>	<b>81</b>
7.1	LOGIN SCRIPTS	81
7.2	ZUWEISEN VON DRUCKERN	83
7.3	TYPISCHES SHUTDOWN - SCRIPT	84
7.4	LÖSCHEN DER LIEGEN GELASSENEN PROFILE	85
<b>8.</b>	<b>INSTALLATION EINES DHCP-SERVERS</b>	<b>87</b>
8.1	INSTALLATION UND KONFIGURATION	87

8.2	TEST DES DHCP-SERVERS FUNKTIONIERT	90
8.3	TEST DER CLIENT – SERVER KOMMUNIKATION MIT PING	91
<b>9.</b>	<b>CLIENTS IN DIE DOMÄNE AUFNEHMEN</b>	<b>93</b>
<b>10.</b>	<b>KONTINGENT</b>	<b>95</b>
10.1	AKTIVIEREN DER KONTINGENTE FÜR GANZE LAUFWERKE	95
10.2	KONTINGENTVERWALTUNG MIT DEM USERMANAGER PROFESSIONAL	97
10.3	RESSOURCEN-MANAGER FÜR DATEISERVER (RMDS)	97
<b>11.</b>	<b>DRUCKER</b>	<b>103</b>
11.1	INSTALLATION VON DRUCKERN	103
11.2	KONFIGURATION DES DRUCKSERVERS - BERECHTIGUNGEN	106
11.3	BEREITSTELLEN VON DRUCKERN AUF CLIENTS	107
<b>12.</b>	<b>GRUPPENRICHTLINIEN (EINSTELLUNGEN)</b>	<b>111</b>
12.1	ZUWEISEN VON LAUFWERKEN	111
12.2	ZUWEISEN VON DRUCKERN	112
12.3	WEITERE MÖGLICHKEITEN DER GRUPPENRICHTLINIEN EINSTELLUNGEN	114
<b>13.</b>	<b>HINZUFÜGEN DES SRV02 ALS DOMÄNENCONTROLLER</b>	<b>117</b>
<b>14.</b>	<b>ROUTING UND VPN</b>	<b>121</b>
14.1	ROUTING	121
14.2	VPN	124
<b>15.</b>	<b>WINDOWS SERVER UPDATE SERVICES (WSUS)</b>	<b>129</b>
15.1	INSTALLATION AUF SRV02	129
15.2	GRUPPENRICHTLINIEN FÜR WSUS	134
15.3	VERWALTUNG	136
<b>16.</b>	<b>BENUTZER DÜRFEN BESTIMMTE DATEITYPEN NICHT SPEICHERN</b>	<b>139</b>
<b>17.</b>	<b>WINDOWS-BEREITSTELLUNGSDIENSTE (WDS)</b>	<b>141</b>
17.1	INSTALLATION UND GRUNDKONFIGURATION VON WDS	141
17.2	WINDOWS PE	143
17.3	EINEN CLIENT AUFZEICHNEN	146
17.4	IMAGES AUF CLIENTS VERTEILEN	151
<b>18.</b>	<b>AUFSPÜREN VON SICHERHEITSLÜCKEN</b>	<b>153</b>
<b>19.</b>	<b>VERTEILUNG VON SOFTWARE ÜBER GRUPPENRICHTLINIEN</b>	<b>155</b>
<b>20.</b>	<b>INSTALLATION UND KONFIGURATION EINES WEBSERVERS</b>	<b>157</b>
20.1	INSTALLATION DES IIS	157
20.2	ERSTELLUNG EINER INTRANETSITE	164
20.3	ABSICHERN EINER WEBSEITE MIT SSL	167
20.4	WARTEN DER HOMEPAGE MIT FTP	172
20.5	WARTEN DER HOMEPAGE MIT WEBDAV	175
<b>21.</b>	<b>VERWALTUNG DER ADS VON EINEM CLIENT AUS</b>	<b>179</b>
<b>22.</b>	<b>SICHERUNG DER SERVER</b>	<b>181</b>
<b>23.</b>	<b>VIRTUALISIERUNG MIT HYPER-V</b>	<b>185</b>
<b>24.</b>	<b>ANHANG</b>	<b>191</b>
24.1	ABSICHERUNG DER REMOTEDESKTOP-VERBINDUNG	191
24.2	APIPA	191
24.3	AUFRÄUMEN VERALTETER DNS-EINTRÄGE	192
24.4	AUTHENTIFIZIERUNGSMÖGLICHKEITEN AM IIS	193
24.5	AUTORISIEREN VON DHCP-SERVERN	193
24.6	BENUTZERBERECHTIGUNGEN AUF CLIENTCOMPUTERN	194
24.7	CODE FÜR DAS ABGABEPROGRAMM	194
24.8	DAS SCHEMA	196
24.9	DER GLOBALE KATALOG	197

24.10	DER BEFEHL IPCONFIG	197
24.11	DER BEFEHL DELPROF.EXE	197
24.12	DHCP OPTIONEN KONFIGURIEREN (WPAD PROXY SERVER)	197
24.13	DER DHCP-RELAY-AGENT	199
24.14	DIE EREIGNISANZEIGE	199
24.15	DIE WAHL DES DOMÄNENNAMENS	201
24.16	DNS	201
24.17	DYNAMISCHE DNS UPDATES	202
24.18	EINE ODER MEHRERE DOMÄNEN?	202
24.19	EINRICHTEN EINES ZENTRALEN SPEICHERS FÜR GRUPPENRICHTLINIENVORLAGEN	203
24.20	„FALSCH“ ANGEZEIGTE ORDNERNAMEN	203
24.21	GRUPPENRICHTLINIEN	204
24.22	IN WELCHEN SICHERHEITSGRUPPEN BIN ICH MITGLIED?	206
24.23	KENNWORTRICHTLINIEN	206
24.24	KONTINGENTE IN ABHÄNGIGKEIT VOM EDV-BEITRAG (SCHEMAERWEITERUNG)	207
24.25	NETBIOS NAMEN UND WINS	214
24.26	OFFLINEDATEIEN	216
24.27	ORDNERUMLEITUNG	217
24.28	PRIMÄRES DNS-SUFFIX	219
24.29	PROFILE	219
24.30	RECHTE ZUM HINZUFÜGEN VON COMPUTERN ZU DOMÄNEN	221
24.31	RESERVIEREN VON IP-ADRESSEN IM DHCP BEREICH	222
24.32	ROLLEN VON DOMÄNENCONTROLLERN	222
24.33	RECHTE AUF DRUCKERN	223
24.34	SECURE SOCKETS LAYER SSL	224
24.35	SICHERHEITSGRUPPEN: GRUPPENBEREICHE	225
24.36	SPERRE SÄMTLICHER FREMDER PROGRAMME DURCH DEN APPLOCKER	225
24.37	STANDARDBENUTZERPROFILE AM SERVER BEREITSTELLEN	228
24.38	SYSPREP	228
24.39	TEILBEREICHS-ADMINISTRATOREN ANLEGEN	228
24.40	TRENNUNG VON WEBSITES ÜBER HOST HEADER	230
24.41	UPN-SUFFIX	231
24.42	ÜBERWACHUNGSRICHTLINIEN AUF DOMÄNENCONTROLLERN	232
24.43	UNTERSCHIED GRUPPENRICHTLINIEN UND SICHERHEITSGRUPPEN	233
24.44	UNTERSCHIEDLICHE KENNWORTRICHTLINIEN FÜR LEHRER UND SCHÜLER	234
24.45	VERBINDLICHE BENUTZERPROFILE (MANDATORY USER PROFILE)	236
24.46	VB SCRIPT	238
24.47	WDS: EINBINDEN VON TREIBERN IN WDS STARTABBILDER UND WINDOWS PE	242
24.48	WDS: EINGABEAUFFORDERUNG IN WINDOWS PE	245
24.49	WDS: ERSTELLUNG EINER ANTWORTDATEI FÜR WINDOWS PE	246
24.50	WDS: TREIBER FÜR WDS-IMAGES BEREITSTELLEN	248
24.51	WDS: PXE-ANTWORT UND GENEHMIGEN BZW. PRESTAGE VON CLIENTS	250
24.52	WDS- UND DHCP-DIENST BEFINDEN SICH AUF UNTERSCHIEDLICHEN SERVERN	252
<b>25.</b>	<b>STICHWORTVERZEICHNIS</b>	<b>253</b>